

DIGITALER ZEITUNGSDRUCK FAKSIMILE-DRUCK BRITISCHER ZEITUNGSTITEL

KP Services in Saint Saviour, Jersey, ein Gemeinschaftsunternehmen von Kodak und der Guiton Group, wird nach der Vertragsverlängerung bis Mai 2024 mehr als 20 verschiedene Zeitungstitel für den Vertrieb auf Jersey und Guernsey drucken.



Die im Vereinigten Königreich erscheinenden Zeitungen der Verlage News UK, The Daily Mail Group und Reach sowie die Lokalzeitung Jersey Evening Post werden auf Jersey mit zwei Kodak Prosper 6000P gedruckt. Der Vertrag wurde gerade verlängert.

Gegründet im Jahr 2015, nahm KP Services im Mai 2016 die digitale Druckproduktion von Zeitungen für die Leser auf den Kanalinseln auf. Dadurch mussten die Exemplare der nationalen Titel nicht mehr auf die Inseln geflogen werden, was oft zu Verzögerungen ihrer Zustellung aufgrund von schlechtem Wetter geführt hatte. Ausserdem wurde der Druck der lokalen Jersey Evening Post von einer rund 40 Jahre alten Zeitungsrotation auf Digitaldrucktechnik und von traditionellem Schwarz-Weiss und anteiligem Farbdruck auf Vierfarbigkeit umgestellt. KP Services druckt die Zeitungen auf zwei Kodak Prosper 6000P, die die Kodak Stream Continuous-Inkjet-Technologie nutzen. Die Inkjet-Rollendruckmaschine wurde gezielt für Verlagsanwendungen wie Zeitungen und Bücher konzipiert und druckt CMYK bei Geschwindigkeiten von bis zu 300 m/Min. auf Zeitungsdrukpapier. Die Maschine eignet sich für Druckstandorte, die eine grosse Anzahl kleinauflagi-



ger Titel drucken. Mit kurzen Einrichtzeiten, schnellen Auftragswechseln und wenig Anlaufmakulatur ermöglicht sie eine effiziente und wirtschaftliche Produktion derartiger Kleinauflagen. LAUT BILL PATERSON, Geschäftsführer von KP Services Ltd, haben die beiden Kodak Prosper 6000P in den mittlerweile sechs Jahren, die sie in Betrieb sind, die nationalen Zeitungstitel und die Jersey Evening Post zuverlässig gedruckt. Auch das Betriebsmodell hat sich als geeignet erwiesen. «Unser Betrieb erbringt täglich den Beweis, dass die Continuous-Inkjet-Technologie eine perfekte Lösung für den flexiblen Druck von Zeitungen in kleinen Auflagen ist», so PATERSON. «Gleichzeitig zeigt sich, dass die Kodak Prosper robuste Arbeitsperde sind, die den Bedingungen des Zeitungsdrucks mit häufigen Auftragswechseln zurechtkommen»

> www.kodak.com

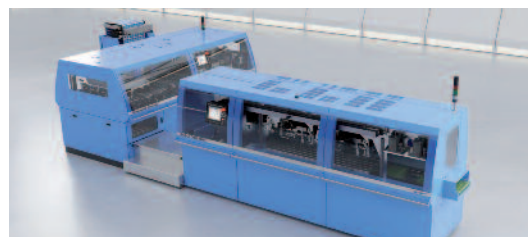
50 NEUE HP INDIGO ePac Flexible Packaging

ePac Flexible Packaging, Anbieter digital gedruckter Verpackungslösungen, investiert in 50 neue HP Indigo-Digitaldruckmaschinen. Diese werden auf 36 neue und bestehende Standorte auf fünf Kontinenten verteilt, um die weltweite Expansion und das Geschäftswachstum in bestehenden Märkten weiter auszubauen. Damit verändert ePac auch den globalen Markt für flexible Verpackungen. Seit seiner Gründung im Jahr 2016 ist das Unternehmen einer der grössten Anwender von HP Indigo. Die 50 neuen Indigos sind der grösste Einzelauftrag in der Geschichte von HP Indigo.

MÜLLER MARTINI Neue SigmaLine Compact

Müller Martini hat für das kommende Jahr die neue SigmaLine Compact angekündigt. Sie ermöglicht es nach Angaben von Müller Martini, auf engstem Raum mit weniger Personal bei geringerer Makulaturrate mehr Produkte zu fertigen. Mit der SigmaLine Compact treffe Finishing 4.0 auf Nachhaltigkeit in der Herstellung von Bü-

chern, Broschüren und Magazinen. Die neue SigmaLine bietet minimale Umrüstzeiten, teilt der Hersteller mit. So erfordere ein Wechsel der Falzschemen – beispielsweise von vier auf sechs Nutzen – nur wenige Sekunden. Dass bei einem Wechsel des Falzschemas keine 10 m Makulatur anfallen, ist angesichts der aktuell hohen Materialpreise ein gewichtiges Argument. Die für die Verarbeitung von Rollen bis 22,5 Zoll entwickelte SigmaLine Compact ist eine Lösung für Digitaldrucker, die Vorprodukte für Softcover-, Hardcover-, fadengeheftete und sammelgeheftete Printprodukte fertigen. Das Connex Workflow-System von Müller Martini sorgt für einen automatisierten Produktionsfluss ohne händische Eingriffe. Highlight der SigmaLine Compact, welche die SigmaLine III mit Bahnbreiten bis zu 42 Zoll ergänzt, ist der Falzprozess. Während alle bekannten digitalen Falzer mit einem Schwert-, Trichter- oder Pflugfalzaggregat arbeiten, kommt bei der SigmaLine Compact für die Verarbeitung der Signaturen die von Müller Martini patentierte Luftschwert-Technologie zum Einsatz.



Die SigmaLine Compact deckt auf nur 40 m² Produktionsfläche alle Optionen der Weiterverarbeitung ab: Sammelheftung, Softcover, Hardcover und Fadenheftung.